

PETITIONEN

Initiative Zukunft Filmproduktion Deutschland: Nicht ohne uns!

Die bei Facebook ins Leben gerufene Initiative fokussiert sich besonders auf die Gruppe aller „auf Produktionsdauer Beschäftigten“ - der Gruppe also, zu der wir als RAs, ADs und PAs auch gehören. Es wird gefordert, die ALG I Bezüge zu erleichtern bzw. zu verlängern. Weiterhin sollen die Bezüge für ALG II unkomplizierter und sozial verträglicher gestaltet werden.

Die Petition ist an sämtliche Verbände gegangen mit der Bitte um Unterstützung. Es scheint allerdings, dass, außer uns, nur wenige Verbände an der Teilnahme Interesse hatten, u.a. weil sie eine Facebook Initiative für nicht seriös genug halten, um Impulse an die Politik zu schicken.

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Petition an die Politik](#)

BRIEFE

VRFF – Brandbrief zum Thema "Filmschaffende brauchen Hilfe die bei ihnen ankommt."

Der VRFF hat im Namen seiner Verbände, also auch der ADU, einen Brandbrief an Angela Merkel und Hubertus Heil geschrieben, zum Thema: "Filmschaffende brauchen Hilfe die bei ihnen ankommt." Darin wird darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Filmschaffenden auf "Produktionsdauer angestellt sind", und diesen der Zugang zu den meisten Corona-Hilfsmaßnahmen verwehrt bleibt.

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Brandbrief des VRFF und seiner Verbände zum Thema „Filmschaffende brauchen Hilfe, die bei ihnen ankommt.“](#)

Steffen Schmidt-Hug – Brandbrief zum Thema ‚Befristetes KUG bzw. nicht verlängerte Verträge‘

Es wird darin gebeten, dass die Arbeitsagenturen die KuG-Lage in der Filmwirtschaft präzisieren sollen. Die Intention des Schreibens ist es, Produktionen dazu zu bewegen, die laufenden Verträge nicht zu kündigen, sondern das KuG bis zum Ende der Krise laufen zu lassen.

Wir als ADU sind neben dem BVK und BFS als Unterstützer erwähnt.

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Brandbrief an Arbeitsminister Hubertus Heil zum Thema „Befristetes KUG bzw. nicht verlängerte Verträge“](#)

und [Kanzlei-Newsletter zum Thema „Auslaufen des Kurzarbeitergeldes“](#)

DREHKONZEPTE | INITIATIVEN

Drehkonzept Empfehlung der Pantaleon

Das Konzept erhebt keinen Anspruch auf Anwendbarkeit für **jede** Film- und Fernsehproduktion. Jede Produktion hat seine eigenen Herausforderungen, die Maßnahmen müssen in Art und Umfang entsprechend angepasst werden. Es ist aber ein sehr ausführliches und durchdachtes Konzept.

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Drehkonzept - Pantaleon](#)

Initiative von Jola-Rent ‚Wir sind 1 Team‘

Hier wurde der Versuch gestartet mit über 100 Team-Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Departments ein Papier zu erarbeiten, welche Maßnahmen und Umstellungen es bedarf, um sicheres Drehen zu gewährleisten.

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Drehkonzept - Wir sind 1 Team](#)

Arbeitsschutzstandard Empfehlungen der BG-Etem

Dieses Papier macht szenische Dreharbeiten durch die strengen Auflagen quasi unmöglich.

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Drehkonzept - BG-Etem](#)

Internationales Drehkonzept von Lionsgate

Das Konzept setzt auf das ‚Cluster- oder Pod-Prinzip‘. Sie haben wenige ‚Muss‘ Bestimmungen, dafür viele ‚Nach Möglichkeit‘, was es in der Praxis flexibel macht.

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Drehkonzept - Lionsgate](#)

Drehkonzept von Nordicfilmguide | COVID 19 – Film Production Sweden & Denmark

Ein sehr umfassendes und strukturiertes Konzept aus Skandinavien

Genau nachlesen könnt ihr hier: [Drehkonzept - Nordic Film](#)

ZUSAMMENARBEIT MIT DER VRFF DIE MEDIENGEWERKSCHAFT

Seit Mai 2020 sind wir als ADU in der Tarifkommission der VRFF – BG Freie Produktionswirtschaft vertreten. Die neu gegründete Tarifkommission der VRFF erarbeitet im Augenblick einen eigenständigen Tarifvertrag, dessen Ziel es ist, sich an geltendem Recht, realen Produktionsabläufen und einer klaren Sprache zu orientieren.

Die Tarifkommission ist mit jeweils einem Mitglied der Verbände BVK, BVFK, IDS, BFS, VSK, einem Skript/Continuity, der ADU und ab 01.06. dem BVB, besetzt.

HOMEPAGE

Die aktuelle und angepasste Gagenliste wird in den nächsten Tagen online sein.

ARBEITSGRUPPE AUS & FORTBILDUNG

Seit Anfang März besteht innerhalb der ADU die Arbeitsgruppe „Aus- und Fortbildung“, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Struktur der beruflichen Aus- und Weiterbildung von RAs, ADs und PAs weiterzuentwickeln.

Bei Fragen oder Anregungen meldet euch bitte bei [Stefan Nickel](#) oder [Inken Janssen](#).

Die Ergebnisse des Fragebogens, der im Februar verteilt worden ist, werden aktuell ausgewertet und in Konzepte umgewandelt, so dass wir künftig zielgerichtete Seminarreihen und Workshops anbieten können.

Auch das ADU-Mentoren Programm soll in den nächsten Monaten weiter ausgearbeitet werden.

Wie immer freuen wir uns über Input und Eurem Interesse Euch zu engagieren.

FORUM

Gerade jetzt, wo der Arbeitsalltag zur Herausforderung wird, fördert das [Forum](#) mehr denn je den Dialog untereinander. Der Austausch an Erfahrungswerten war noch nie so wichtig wie in der aktuellen Krise.

Euren aktuellen Jobstatus könnt ihr hier eintragen: [Googledoc](#).

Und hier den Link zum [Forumsthread](#).

Unter [Allgemein](#) findet Ihr alle Threads, die sich mit der Branchenentwicklungen in Zeiten von Covid-19 befassen.

Auch die [Jobbörse](#) lebt wieder auf, so dass sich ein Besuch lohnen könnte.

Die ADU wächst weiter.

Wir sind sehr glücklich, dass wir inzwischen bei 87 Mitgliedern sind.

Herzlichen Dank für Euer Vertrauen!

Eure ADU